

Maßgeschneiderte Gesundheitsförderung: Das i.BUGO Institut startet mit  
Ausbildungsangeboten

# Ganzheitliche Gesundheitsvorsorge

**Bielefeld. Januar 2011. Am 07.Mai startet das im November 2010 gegründete Institut i.BUGO mit seinem Ausbildungsgang Sagitalis. Das Kursangebot richtet sich an jene, die gezielt im Bereich der Gesundheitsförderung Wege gehen möchten, die die bekannten Pfade der Medizin erweitern. Daher ist der Ausbildungsgang für engagierte Laien ebenso geeignet, wie für Kursteilnehmer mit medizinischen Kenntnissen. Die zehn Wochenenden plus Heimstudium umfassende Ausbildung Sagitalis befähigt nach bestandem Diplom zur selbstständigen Arbeit. Für Physiotherapeuten oder Heilpraktiker bietet diese Ausbildung eine wertvolle Ergänzung und qualifizierte Erweiterung im Bereich Gesundheitsvorsorge.**

„Seit über 20 Jahren arbeite ich im Bereich Gesundheitsförderung. Während dieser Zeit habe ich immer wieder erlebt, über welche enorme Selbstheilungskräfte der menschliche Körper verfügt. Durch gezielte Impulse lassen sich diese Kräfte nachhaltig aktivieren. Diese Erfahrungen möchte ich in Kursen und Seminaren gerne jüngeren Kolleginnen und Kollegen vermitteln“, erläutert Schulleiterin Ulrike Busse.

Vor neun Jahren absolvierte die gelernte Masseurin und med. Bademeisterin die Ausbildung zu Straight Vitalogistin an der European School of Straight Vitalogy. Gemäß dem Grundgedanken der Vitalogy wird das persönliche Wohlbefinden beeinträchtigt, wenn Fehlstellungen der Wirbelsäule, beginnend mit dem 1. Halswirbel, zu Verspannungen und Fehlbelastungen führen. Ferner können diese Fehlstellungen die Nerven bedrängen, so dass es zu Einschränkungen in der Funktion der Selbstheilungskräfte kommen kann. Dieser Grundgedanke und die Technik der Anwendung wurde bei der Anwendung Sagitalis übernommen.

Die Entwicklung moderner Lehrkonzepte veranlassten Ulrike Busse, die seit 2005 bereits als Dozentin arbeitet, mit dem i.BUGO nun eine eigene Schule zu gründen. Unterstützt wird die Schulleiterin, die ihre Praxen in Bielefeld und Halle/Westfalen führt, von ihrem Kollegen und Dozenten Sven Gottschling sowie ihrem Mann Andreas Busse, der die Geschäftsleitung übernimmt.

Kursteilnehmer mit entsprechender medizinischer Vorbildung (Anatomie, Pathologie) bietet i.BUGO den Ausbildungsgang Sagitalis in sieben statt zehn Wochenendlehrgängen an.

In Kleingruppen lernen die Teilnehmer praxisnah, wie sie mit der Anwendung Sagitalis durch gezielte Impulsgebung über den Bewegungsapparat und das Nervensystem die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren.

Dabei stützt sich Sagitalis auf eine Technik, die bereits seit 115 Jahren bekannt ist.

„Unser Wohlbefinden hängt von vielfältigen Faktoren ab. Und obwohl wir das wissen, sind wir nicht in der Lage, Stress für Körper und Seele zu vermeiden und einseitigen Belastungen zu entgehen. Unser Körper reagiert mit Anspannungen, die wir zeitweise schmerzhaft zu spüren bekommen. Mit der Anwendung Sagitalis helfe ich dem Körper besser mit den alltäglichen Belastungen fertig zu werden. Das ist ganzheitliche Gesundheitsvorsorge und Pflege für den Bewegungsapparat.“

Mehr im Internet unter [www.ibugo.de](http://www.ibugo.de); [www.sagitalis.de](http://www.sagitalis.de) oder unter Telefon +49(0)5202.1500265

Für Rückfragen:

i.BUGO Institut für Bildung und Gesundheit GbR

Andreas Busse

Detmolder Str. 696

33699 Bielefeld

Fon 05202.1500265

Fax 05202.1500266

[info@sagitalis.de](mailto:info@sagitalis.de)

[www.ibugo.de](http://www.ibugo.de)

[www.sagitalis.de](http://www.sagitalis.de)